



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0512/2026					Datum: 20.08.2026						
Dezernat 4											
Verfasser:		85-EB Stadtentwässerung					Az.: Ka/EB 85 P				
Betreff: Erneuerung des Mischwasserkanals am St. Josef-Platz in Koblenz-Süd											
Gremienweg:											
15.09.2026	Werkausschuss "Stadtentwässerung"					☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
						☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
						☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
	TOP		öffentlich			☐	Enthaltungen		☐	Gegenstimmen	

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt, in Abänderung des Beschlusses vom März 2026 (BV/0101/2026), anstelle der Kanalsanierung mittels Liner die Erneuerung des Mischwasserkanals im St. Josef-Platz gemäß dem beigefügten Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer B-4 A /008579 in offener Bauweise.

Begründung: Derzeit laufen die Arbeiten zum Ausbau des St. Josef-Platzes. Im Zuge der Auskoffierung der Ausbaufächen wurde festgestellt, dass der Baugrund sowie die Grabenverfüllung des vorhandenen Mischwasserkanals keine ausreichende Tragfähigkeit besitzen. Hierzu bedarf es nach Mitteilung der ausführenden Stellen einer Tieferschachtung mit Bodenaustausch und Nachverdichtung im Baufeld. Bei der Herstellung neuer Anschlussleitungen an den Mischwasserkanal kam es bereits zu lokalen Einbrüchen am vorhandenen Steinzeugrohr. Aufgrund der v.g. Umstände hat das ausführende Unternehmen (Fa. Horst Schulz, Koblenz) Bedenken gegen die nach dem Vollausbau vorgesehen Linersanierung des Mischwasserkanals vorgelegt und die Gewährleistung für den Straßenausbau abgelehnt.

Mit den neuen Erkenntnissen zum Baugrund sowie der lokalen Schädigung des Kanalbestands soll der Mischwasserkanal nunmehr vor dem Straßenausbau erneuert werden. Hierzu sind auf eine Länge von 210 m neue Steinzeugrohre mit der Nennweite DN 300 zu verlegen. Die Anordnung erfolgt in der jetzigen Trassenführung. Die Ausführung soll unmittelbar durch das vor Ort tätige Unternehmen erfolgen, die bereits mit der Erneuerung der Anschlussleitungen beauftragt ist.

Die Kosten für die Neuverlegung des Mischwasserkanal einschl. Nebenkosten betragen rd. 1.500.000 €. Die benötigten Mittel werden im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2026 mit 1.000.000 € und im Wirtschaftsplan 2027 mit 500.000 € unter der Kontonr.: 0085079 angemeldet. Die Bereitstellung des Mittelbedarfs für die vorgezogene Ausführung erfolgt durch Deckung innerhalb der Anlagengruppe. Die Aufwendungen für die Erneuerung der Anschlussleitungen der Grundstücksentwässerung werden unter der Kontonummer 0071513 bereitgestellt. Die Kosten für die Straßenoberflächenentwässerung werden im Rahmen des Ausbauvorhabens „Neugestaltung Südallee“ getragen.

Für die Straßenoberflächenentwässerung werden wiederkehrende Straßenausbaubeiträge erhoben.

Anlage/n: Übersichtslageplan: B-1 A/0085079, Entwässerungslageplan: B-4 A/0085079

Finanzielle Auswirkungen: siehe Begründung

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine

Historie: BV/0101/2026